



Herzlich willkommen zur öffentlichen Beiratssitzung

Blumenthal, d. 10. Dezember 2018



Ein herzliches Willkommen unseren Gästen:

Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Manfred Born, eco Agentur für Ökologie und Kommunikation

VertreterInnen der Medien



VORABINFORMATION

**Die Beiratssitzungen werden digital
mitgeschnitten.**



TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Es fehlen: **Herr Schwarz**, entschuldigt
Herr Pfeiff, entschuldigt

Anwesend: **12 Beiratsmitglieder**
Erforderliche Mehrheit für Anfragen: **4 Stimmen**



Tagesordnung

1. **(19:00 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. **(19:05 Uhr) Vorstellung des Projektes „BREsilient“**
Gäste: *Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr*
Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Manfred Born, eco Agentur für Ökologie und Kommunikation
3. **(20:00 Uhr) Anträge und Anfragen**
 - a. Gemeinsamer Antrag der SPD/Die Grünen/Die Linke – Gedenkfeiern
 - b. Dringlichkeitsantrag CDU Reparaturarbeiten Spielplatz Bahrsplate
4. **(20:10 Uhr) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 12.11.2018**
5. **(20:25 Uhr) Mitteilungen**
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
6. **(20:35 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
7. **(20:45 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
 - a. Bürgerantrag – Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens am Wasserturm
 - b. Bürgerantrag – BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen
8. **(21:00 Uhr) Verschiedenes**

anschließend nichtöffentlicher Teil



TOP 2

Vorstellung des Projektes „BREsilient“

Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Manfred Born, eco Agentur für Ökologie und Kommunikation





TOP 3 Anträge und Anfragen



a. Gemeinsamer Antrag der SPD/Die Grünen/Die Linke - Gedenkfeiern



Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

„Der Beirat Blumenthal befürwortet die Durchführung von jährlich 2 Gedenkfeiern in Blumenthal.

Zum einen soll zukünftig (ab 2019) jährlich am 27. Januar eine Gedenkfeier zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 in Blumenthal stattfinden. Zum anderen soll der Opfer der Reichspogromnacht (9. November 1938) jährlich (ab 2019) am 9. November gedacht werden.

Zur Organisation dieser Gedenkfeiern soll ein Arbeitskreis aus Beirat, Ortsamt und engagierten Blumenthaler Bürger*innen gebildet werden.

Begründung: Im Bremer Norden werden in den Stadtteilen Burglesum und Vegesack am 9. bzw. 10. November der Opfer der Reichspogromnacht gedacht. Da am 9. November 1938 u.a. auch in Blumenthal Schaufenster eingeworfen wurden, sollte der Beirat in Blumenthal die Erinnerung daran aufrechterhalten (gerade in diesen Zeiten).

Auch die Erinnerung an den Befreiungstag des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 hat für Blumenthal Bedeutung, da in Auschwitz z.B. die Blumenthaler Kaufhausbesitzerin Jenny Ries ums Leben gekommen ist.

Bremen, 30.11.2018



b. Dringlichkeitsantrag CDU - Umgehende Reparaturarbeiten an den Spielgeräten auf dem Spielplatz auf der Bahrsplate

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat fordert den zuständigen Senator / Senatorin auf die geschädigten Spielgeräte umgehend zu reparieren, da hier eine massive Verletzungsgefahr für Kinder besteht (siehe beigefügte Fotos).

Für die CDU-Beiratsfraktion:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier und die Fraktion der CDU
im Beirat Blumenthal



TOP 4

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzungen vom 12.11.2018

Keine Einwände



TOP 5 a

Bericht aus dem Ortsamt



Im Interessenbekundungsverfahren für neue Kindertagesstätten in Blumenthal sind von den fünf in der letzten Sitzung vom Beirat empfohlenen Investorenmodellen zwei vom zuständigen Unterausschuss der Deputation für Kinder und Bildung angenommen worden.

Bei zwei weiteren Angeboten findet eine vertiefte Prüfung statt. Danach werden Gespräche mit Betreibern und Investoren weitergeführt

Die Baudeputation hat in ihrer Sitzung am 06. Dezember den erweiterten Planaufstellungsbeschluss für Bebauungsplan 1229 den Wohnungsbau am Rönnebecker Weserufer gefasst.

Jetzt können dort die Planungen vorangetrieben werden. Geklärt ist auch, dass der bisherige Betrieb von Kröger Bau bis zum Abschluss der Planungen nicht beeinträchtigt wird.

Im Einvernehmen mit einem Vorhabenträger können auch befristete Genehmigungen für neue gewerbliche Nutzungen erteilt, wenn damit keine erheblichen Investitionen z.B. in neue Gebäude verbunden sind und dies mit den öffentlich-rechtlichen Belangen (z.B. Hochwasserschutz etc.) vereinbar ist.



Wir haben ein neues Modul auf unserer Homepage geschaffen.

Mit diesem Web-Auftritt präsentieren wir Ihnen den Stadtteil Blumenthal.

Sie finden hier Informationen zu Basisdaten und zur Geschichte des Stadtteils und seiner Ortsteile, erfahren mehr über die Arbeit unseres Beirates, der so zu sagen das Stadtteilparlament darstellt, und erhalten viele Anregungen zu Aktivitäten in der Umgebung.

Gerne können Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen zu dieser Internet-Seite mitteilen. Wir hoffen, dass hier ein Instrument des lebendigen Austausches geschaffen wird.

Viel Spaß beim Erkunden dieser Seite und unseres schönen Stadtteils wünscht Ihnen

das Redaktionsteam des Ortsamtes Blumenthal



Blumenthaler Wappen

... und als APP für unterwegs.



Titellogo der APP

Stets informiert mit der App [Bremen-Nord 2 Go](#) →.

Diese Applikation wurde gemeinsam mit den Ortsämtern in Burglesum und Vegesack in Auftrag gegeben und wird überwiegend von nordbremischen Unternehmen finanziert. Sie finden hier alle Informationen, nicht nur aus den Ortsämtern, sondern auch alles andere, was in unseren schönen Stadtteilen interessant ist.

Zusätzlich hat der Verlag blattquadrat im Juli d.J. noch ein "Interaktives Informationssystem" ONLINE gestellt, worüber noch weitere Informationsmöglichkeiten, über den schönen "Bremer Norden", abgerufen werden können.

[Erfahren Sie hierzu mehr](#) →!



Sitzungskalender

← Dezember 2018 →							
Kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	26	27	28	29	30	01	02
49	03	04	05	06	07	08	09
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
01	31	01	02	03	04	05	06

Veranstaltungskalender

← Dezember 2018 →							
Kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	26	27	28	29	30	01	02
49	03	04	05	06	07	08	09
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
01	31	01	02	03	04	05	06



Man erkennt dort in der Übersicht an einer **blauen Tagesmarkierung** den Tag der Veranstaltung

Wenn man mit der Maus auf das Datum fährt, **ändert sich die Farbe in rot.**

Wenn man auf die Zahl klickt, öffnet sich der Name der Veranstaltung **in weißer Schrift**

Veranstaltungskalender

← Dezember 2018 →							
Kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	26	27	28	29	30	01	02
49	03	04	05	06	07	08	09
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
01	31	01	02	03	04	05	06

Veranstaltungskalender

← Dezember 2018 →							
Kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	26	27	28	29	30	01	02
49	03	04	05	06	07	08	09
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
01	31	01	02	03	04	05	06

Veranstaltungskalender

← Dezember 2018 →							
Kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	26	27	28	29	30	01	02
49	03	04	05	06	07	08	09
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
01	31	01	02	03	04	05	06

Blumenthal singt →



Wenn man darauf klickt, öffnet sich auf einer neuen Seite die Veranstaltung mit einer Beschreibung, Datum, Zeit und Ort. Dazu tauchen Veranstalter auf und Kosten, falls Eintritt verlangt wird.



BLUMENTHAL

AKTUELLES

ORTSAMT

BEIRAT

WIRTSCHAFT

INSTITUTIONEN

STADTEIL



Blumenthal singt

Blumenthal singt

Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und singen Sie gemeinsam mit uns unter der Leitung von Ella Winkelmann bekannte Weihnachtslieder auf dem Blumenthaler Marktplatz!

Veranstaltungsart	Zusammenkunft
Rubrik	Unterhaltung
Beginn	15.12.2018
Ende:	15.12.2018
Uhrzeit	16:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort	Blumenthaler Marktplatz, auf Höhe der Weserstrandstraße 1, 28779 Bremen
Die Veranstaltenden	Ortsamt Blumenthal



Wir werden in den nächsten Tagen eine E-Mail an alle Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen schicken und auf das Angebot aufmerksam machen

Die Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen müssen uns eine/n Ansprechpartner/in benennen.

Diese/r Ansprechpartner/in bekommt von uns einen Benutzernamen und ein Passwort zugeschickt, mit dem er/sie sich in den Veranstaltungsbereich des Ortsamtes einloggen kann.

Dort kann dann die Veranstaltung eingegeben und veröffentlicht werden.

Das Verfahren erklärt sich im Grunde von selbst, weil es Pflichtfelder gibt, die ausgefüllt werden müssen und einige Felder, die ausgefüllt werden können.

**Das System prüft dann alle Eingaben auf Plausibilität und Vollständigkeit.
Danach wird dann die Veranstaltung online gestellt.**



**Die Bauarbeiten an der Kita Herrschaftliche Tannen schreiten voran.
Die Sohle ist bereits gegossen.**





Unsere erste öffentliche Tankstelle für Öko-Strom ist aufgestellt. Es wird noch ein paar Tage dauern, bis alles aktiviert ist. Aber wir hoffen auf eine Freigabe noch vor Weihnachten.





Nächste Termine:

Dienstag, 11. Dezember 18:00 Uhr – „Zur Wahl steht Demokratie“ – Vortrag und Diskussion im NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 4

Donnerstag, 13. Dezember 18:30 Uhr – Dialogforum - Wirtschafts- und strukturpolitische Perspektiven für Bremen-Nord in der Conference-Hall der Jacobs University

Freitag, 14. Dezember 18:00 Uhr – Eröffnung des Burgfriedens auf der Burg Blomendal. Die Veranstaltung geht bis Sonntag, 16.12.18

Sonnabend, 15. Dezember 16:00 – 18:00 Uhr – „Blumenthal singt“ auf dem Marktplatz.

Montag, 17. Dezember 18:30 Uhr – öffentliche Beiratssitzung in der Tami-Oelfken-Schule mit dem Schwerpunktthema „Vonovia“

Sonntag, 30. Dezember ab 13:00 Uhr – LOTTO-Masters in der Stadthalle Bremen mit dem Blumenthaler SV

Dienstag, 15. Januar 2019 18:30 Uhr – Regionalausschuss Bremen-Nord mit dem Schwerpunktthema Bildung im Stadthaus Vegesack



Nächste Termine:

Montag, 21. Januar 19:00 Uhr – öffentliche Beiratssitzung in der OS an der Egge mit dem Schwerpunktthema „Jugendförderung im Stadtteil“



TOP 5 b

Bericht der Beiratssprecherin



TOP 6

Wünsche und Anregungen aus dem Beirat



TOP 7

**Bürger/Innenanträge;
Fragen, Wünsche und Anregungen in
Stadtteilangelegenheiten aus der
Bevölkerung**



a. Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens am Wasserturm

Blumenthal, den 26. November 2018

Sehr geehrte Beiratsmitglieder,

am 17.10.2016 hat der Beirat mehrheitlich entschieden, dass der Vorplatz des Wasserturmes zu einem Stadtplatz umgestaltet werden soll und den Namen >Michael-Fischer-Platz< erhält. Aus aktuellem Anlass und um das Projekt unabhängig von der Bewilligung nötiger Haushaltsmittel voranzubringen, stelle ich folgenden Antrag.

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Vorplatz des Wasserturmes soll einen Trinkwasserbrunnen erhalten. Laut Pressebericht in den Bremer Nachrichten vom 19.11.2018 stellt das Umweltressort zusammen mit den Stadtwerken Bremen (swb) Mittel zur Verfügung, an fünf ausgewählten Standorten im Bremer Stadtgebiet Trinkwasserbrunnen aufzustellen. Die Kosten für Wartung und Reparaturen übernimmt danach Immobilien Bremen. Bis zum Jahresende können interessierte Ortsämter Standortvorschläge einreichen. Der Beirat Blumenthal beschließt und bittet das Ortsamt, dem Umweltressort vorzuschlagen, einen Trinkwasserbrunnen vor dem Wasserturm zu installieren.



a. Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens am Wasserturm

Begründung:

In einem Ausführungsvorschlag des Antragstellers für die Platzgestaltung ist bereits ein Trinkwasserbrunnen als zentrales Element vorgesehen gewesen. Mit dem Angebot seitens des Umweltressorts könnte kostenneutral mit der Umgestaltung des Platzes begonnen werden. Weitere Maßnahmen zur Verschönerung des Platzes könnten folgen, schon bevor die nötigen Haushaltsmittel für eine Grundsanierung der Fläche bereitgestellt werden. Ziel aller Überlegungen ist, dem Platz seine alte Bedeutung zurückzugeben und den Wasserturm als geografisches Zentrum und architektonisches Juwel Blumenthals wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Der Platz ist ein exzellenter Standort für einen Trinkwasserbrunnen. Er verweist nicht nur auf die Geschichte einer zentralen Wasserversorgung an diesem Ort, sondern auch auf die gute Qualität des Blumenthaler Wassers. Wir sollten die Chance nutzen und dafür werben, dass einer von fünf in Aussicht gestellten Trinkwasserbrunnen nach Blumenthal kommt.



b. BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen

Bürgerantrag gem. § 6 Abs. 4, Ortsgesetz; BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen

Sehr geehrte Damen und Herren vom Blumenthaler Beirat,
wenn man von Rönnebeck kommend nach Blumenthal fährt, dann sieht man bereits von weitem ein
wichtig anmutendes Backsteingebäude mit riesigen Rundfenstern. Jeder Nordbremer kennt diesen Anblick.
Es handelt sich um den sogenannten „Hochbau“ der BWK; imposant und anmutig zugleich.

Der „Hochbau“ war bekannt als Krempelsaal. Bis 1965 taten die Krempelmaschinen ihren Dienst - damals
noch mittels Transmission angetrieben. Hier wurde die gewaschene und zuvor getrocknete Wolle erstmalig
mechanisch bearbeitet.

Der Hochbau ist nicht nur ortsbildprägend, sondern auch identitätsprägend für Blumenthal und seine
Bewohner; er hat Geschichte geschrieben:

Die Blumenthaler Schriftstellerin, Tami Oelfken, beschrieb die Bauphase und die damaligen
Lebensbedingungen der Blumenthaler und angeworbenen Fremdarbeiter aus Polen und Schlesien in ihrem
berühmtesten Roman „Madoo Clüver“.

Der Hochbau war immer allgegenwärtig:

Im 2. Weltkrieg mussten Ostarbeiter und Kriegsgefangene in ihm Zwangsarbeit verrichten. Aus seinen
Fenstern erblickte man die Errichtung des Lagers auf der „Bahrsplate“, heute ein Denkort.

Auf dem höchstgelegenen Punkt seines Daches war weithin sichtbar eine Flak stationiert. Bei Luftalarm
mussten die an der Flak ausgebildeten BWK-Arbeiter alles liegen lassen, ihre Koppel umschnallen, den
Stahlhelm aufsetzen und über die vielen Treppen nach oben auf's Dach zu der dort aufgebauten Flak eilen.



b. BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen

Das war aber noch nicht alles! Entscheidender war:

„Im Krempelsaal wurden Menschenhaare verarbeitet. Im letzten Stock standen zehn Krempelmaschinen. Jede Maschine konnte etwa 600 kg pro Tag verarbeiten. Zwei oder drei Tage lang liefen die Haare jeweils über die Maschinen. Es können also vielleicht 20 Tonnen gewesen sein. Teilweise hingen an den Haaren noch Fetzen der Kopfhaut.“

Weiteres mögliches Indiz: Lt. Nordstern Versicherungsschein (liegt dem FV vor) waren Vorräte von Menschenhaar versichert!

Den Hochbau im Zuge der Areal-Nutzung abzureißen, wäre ein nicht wiedergutzumachender Schaden an historischer Substanz und würde zu einem weiteren Identitätsverlust Blumenthals führen.

Für den FV Kämmereimuseum gehört der „Hochbau“ zwingend unter Denkmalschutz gestellt, zumal sich "Modernes" und "Historisches" nicht ausschließen, wie andere neuere hiesige Gebäudeumgestaltungen gezeigt haben. Eine Nutzungsmöglichkeit, z. B. als Parkhaus (analog Oldtimer-Zentrum im ehem. BWK-Kammzuglager) wäre aus Sicht des FV Kämmereimuseum ebenfalls denkbar und sollte ggf. überprüft werden. Vor allem aber hat es die historische umgebende Klinkerfassade allemal verdient, erhalten zu werden.

Tieferegehende Informationen finden Sie in unserem Vereinsmitteilungsblatt (hier: EINBLICKE Nr. 13, ab Seite 12).

Der Blumenthaler Beirat wird gebeten, den Bürgerantrag aus vorstehenden Gründen zuzustimmen und seine Umsetzung zu begleiten.



TOP 7

Bürger/Innenanträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Weitere Wortmeldungen?



TOP 8

Verschiedenes



Auf Wiedersehen

—

kommen Sie gut nach Hause!